

Dichterstimmen aus der deutschen Lehrerwelt.

Von **J. Pawlcki.**

4., neu bearbeitete Auflage. [XVI u. 411 S.] 8. 1902. Preis elegant geb. M. 4.—

Dichternamen:

Ahrens, Jürgen.	Greth, Klaus.	Langer, Adam.	Römer, Alwin.
Albrecht, Rudolf.	Grüb, Christian.	Lausch, Ernst.	Rothendach, Emil.
Bänninger, J. J.	Güll, Friedrich.	Rehmann, Florian.	Rudert, Alois.
Bausch, Hermann.	Gumpert, Ernst Gotth.	Rehmann.	Ruland, Wilhelm.
Bedrow, Otto.	Haberfelder, Wilhelm.	Reineweb, Heinrich.	Rufeler, Georg.
Behtenmiller, Theob.	Hainer, Tobias.	Rerand, Theodor.	Saßer, Karl.
Blanfenhager, August.	Jähnel, Franziskus.	Reth, Theodor.	Sagan, Johann.
Böttcher, Karl.	Jenemann, Georg.	Rinnerwerber, Friedrich.	Schaefer, Friedrich.
Brühl, Johannes.	Jenke, Paul.	Ripper, Richard.	Schäfer, Karl.
Brüder, Friedrich.	Jenrich, Hermann.	Rohlen, Wilhelm.	Scheulin, Georg.
Brunal, Friedrich.	Kerschbach, Wilhelm.	Sait, Johannes.	Schindler, Friedrich.
Calu, Marie.	Kenig, Wilhelm.	Mahl, Joachim.	Schmidt, Ferdinand.
Carriens, Johann.	Killardt, Gabriele.	Matthes, Franz.	Schmidt, Karl.
Goldhorn, Theodor.	Kittler, Karl.	Meyer, Johann.	Schmidt, Otto.
Gäppler, Joseph.	Hofmann v. Rauborn,	Möbis, Emil.	Schmidt, Wilhelm.
Dahle, Karl.	Konrad.	Mönch, Heinrich.	Schmitt, Christian.
Dufmann, Hermann.	Hoffmann, Max.	Müller, August.	Schulz, Adolf.
Dieh, Rudolf.	Hoffmann, Wilhelm.	Müller, Eduard.	Schumann, Gustav.
Dittmar, Franz.	Hoffmeister, Hermann.	Müller, Oswald.	Sebelmann, Georg.
Dreger, Friedrich.	Houminghausen, Karl.	Müller-Sudenburg, G.	Seeböer, Friedrich.
Dreher, Alois.	Doncamp, Franz.	Müller-Wehn, Herm.	Selmann, Friedrich.
Dreher, Ludwig.	Domagel, Johann.	Müller, Hubert.	Stegwart, Rudolf.
Düder, Friedrich.	Drel, Wilhelm.	Wachsmuth, Albertine.	Staub, Johannes.
Enslin, Karl.	Dahnke, Hermann.	Wackerl, Rudolf.	Steiger, Georg.
Fehrbach, Emil.	Danke, Fritz.	Wendorf, W. Anton.	Sud, Johannes.
Fehmann, Gustav.	Damp, v. Herm. Adam.	Wies, Konrad.	Tchensich, Paul.
Ernst, Adolf Wilhelm.	Dastner, Fedor.	Olsen, Hans.	Thomson, Joh. Hinrich.
Ethelbad, Hans.	Kaullich, Wilhelm.	Oppermann, Gustav.	Thüring, Lutas.
Fehrs, Joh. Dietrich.	Keil, Ernst.	Ostner, Franz.	Trandt, Valentin.
Felsmann, Karl Rudw.	Kellner, Lorenz.	Pawlcki, Johannes.	Valentin, Hans.
Fischer, v. Joh. Georg.	Kiehe, Hermann.	Petersen, August.	Vanstonen, Julius.
Fischer, Joseph.	Kilzer, Wilhelm.	Petersen, Johannes.	Voh, Karl.
Fischer v. Wermels-	Kiesgen, Laurenz.	Pitz, Karl.	Wagner, Gottlieb.
steden, Wilhelm.	Kiesler, Georg.	Plettscher, Samuel.	Weber, Ernst.
Fischon, Rudwig.	Kipp, August.	Plettsch, Friedrich.	Wernicke, Marie.
Freudenthal, August.	Kippenberg, Hermann.	Polack, Friedrich.	Wilkens, Johann.
Frevert, Friedrich.	Kleinshmidt, Albert.	Poppe, Franz.	Wilmshelm, Karl.
Friedinger, Alois.	Klipp, Karl.	Rademacher, Karl.	Wint, Friedrich.
Fuchs, Weinb. Franz.	Klump, Hugo.	Rademacher, Joseph.	Wissbacher, Franz.
Fürste, Ernst.	Krömer, Alfons.	Reinelt, Johannes.	Woenig, Franz.
Georg, Emil.	Krüger, Karl.	Riehl, Friedr. Willh.	Woll, Adolf.
Giesberger, Johannes.	Kühle, Georg.	Ries, Emil.	Woll, Emil.
Gläser, Johannes.	Kwiatkowski, August.	Risch, Paul.	Worm, Fritz.
Gladler, Joh. Philipp.	Lahn, Wilhelm.	Rocca, Otto.	Wundtke, Max.
Gries, Wilhelm.	Lanz, Georg.	Roller, Christian.	Wid, Ernst.

Das Herz muß jedem Kollegen lachen vor Freude, wenn er in dieser Sammlung meist tiefempfundener und formgewandter Poesie blättert. Mit einem Stanbe, wo so viel ideales Leben herrscht, wo sie viele Kräfte der höchsten und edelsten Naturen zu streben und mit den Nächstigen und Weiten der Nation weitestehend in die Schranken treten, wird die Zukunft ohne Zweifel zu rechnen haben. (Hermann Müller-Wehn.)

... Es dienen die hier veröffentlichten Proben idealer Lebensanschauung in schönem, poetischem Gewande zu kräftiger Widerlegung des bösen Gemüths und somit dem guten Ruf des deutschen Lehrerstandes. Möge daher das schöne Buch recht viele Freunde finden; es enthält in der That zahlreiche Blüten echt dichterischen Geistes. (Dr. Friedrich Dittes.)

... Ich halte die Dichterstimmen für eine so bedeutsame und erhellende Erscheinung, daß ich sie in meinem offenen Briefe allen Lesern der „Pädagogischen Blätter“ wärmstens empfehlen möchte. (Fr. Polack in „Pädag. Blättern“, 1898. Nr. 2.)

... Im Buchstabe, aufs beste ausgestattet, bietet uns Pawlcki die poetischen Gesangsstücke der Lehrer-Dichter dar, ein herrliches Geschenk! Wer immer sich in die Gemüthslehre seines Standes vertieft, wird erkennen, welch unvergleichbar Quell da sprudelt, welche Kraft in ihm noch schlummert, welche Geisteskraft da vollbracht wird, vollbracht unter Sonne und Sommer! Fürwahr! im deutschen Volksschullehrerstand lebt ein ideales Feuer; da lebt und streibt ein gesunder Geist. (Lehrzeitung f. Thüringen u. Mittel-Deutschland.)

... Alles, was das Herz erheit, was die Lehrerschaft in besseren und traurigen Stunden erfüllt und des Lehrers Ideale hochhält, das hat der Dichter und Kollege J. Pawlcki in Gamburg, den Lesern dieser Zeitung seit Jahren durch manches Gedicht wohlbekannt, zu einem deutschen Ehrenkraut für den deutschen Lehrerstand gepflegt. Das Werk eignet sich nach Inhalt und Ausstattung vorzüglich zu Geschenken und sei hiernit aufs wärmste empfohlen. (Preussische Lehrzeitung. 1897. Nr. 294.)